

Pressemitteilung

Universität Witten/Herdecke

Kay Gropp

03.08.2023

<http://idw-online.de/de/news818739>

Forschungs- / Wissenstransfer, Kooperationen
Ernährung / Gesundheit / Pflege, Umwelt / Ökologie, Wirtschaft
überregional



Digitale Workshopreihe: Nachhaltigkeit in Lieferketten von Gewürzen und anderen pflanzlichen Rohstoffen

Die Adalbert-Raps-Stiftung und das ZNU – Zentrum für Nachhaltige Unternehmensführung der Universität Witten/Herdecke rufen eine neue Veranstaltungsreihe zur Nachhaltigkeit entlang der Lieferketten von Gewürzen und anderen pflanzlichen Rohstoffen für Vertreter:innen von produzierenden Unternehmen, Handelsunternehmen, Verbänden und Forschungseinrichtungen ins Leben. Die digitale Workshopreihe bringt Expert:innen aus Wissenschaft und Praxis zusammen, um Nachhaltigkeitsherausforderungen in globalen Lieferketten zu diskutieren und Lösungswege für Unternehmen aufzuzeigen.

„Wir fördern die digitalen Workshops, um eine Diskussion zu den Nachhaltigkeitsherausforderungen von Gewürzen und anderen pflanzlichen Rohstoffen zwischen Expert:innen aus Wissenschaft und Praxis anzuregen, Lösungen zu skizzieren und Impulse für die Gewürzbranche und darüber hinaus zu geben“, sagt Frank Kühne, vorsitzender Stiftungsvorstand der Adalbert-Raps-Stiftung.

Die sechsteilige Workshopreihe wird von September 2023 bis März 2024 monatlich stattfinden und Inputs von internationalen Expert:innen zu den wichtigsten Nachhaltigkeitsherausforderungen entlang der Lieferketten beinhalten sowie aktuelle Best-Practices aus Unternehmen aufzeigen. Die digitalen Veranstaltungen werden jeweils ca. 2 Stunden dauern und am Vormittag durchgeführt.

Julius Wenzig, Moderator der Workshopreihe und Forschungsleiter am ZNU, erläutert dazu: „Die Workshops werden die planetaren Belastungsgrenzen, Menschenrechte und effektives Lieferkettenmanagement aufgreifen und Lösungsansätze aufzeigen. Gemeinsam diskutieren wir die Herausforderungen sowie innovative und erprobte Ansätze für nachhaltigere Lieferketten von Gewürzen und anderen pflanzlichen Rohstoffen“.

Zu folgenden Themen erhalten Sie Einblicke von Expert:innen aus Wissenschaft und Praxis und können mitdiskutieren:

25.09.2023 Workshop 1: Land und Boden

Wie sieht eine nachhaltige Land- und Bodennutzung aus und wie können Landnutzungsänderungen und Entwaldung vermieden werden?

02.11.2023 Workshop 2: Wasser

Wie kann die Wassernutzung entsprechend der Verfügbarkeit gestaltet werden und die Wasserqualität erhalten bleiben?

12.12.2023 Workshop 3: Verschmutzung

Welche Einträge entlang der Lieferketten belasten die Umwelt und wie können diese vermindert und vermieden werden?

30.01.2024 Workshop 4: Klima

Welche Prozesse entlang der Lieferkette belasten das Klima und was sind wirksame Ansätze und Maßnahmen zur Verminderung der Treibhausgase?

27.02.2024 Workshop 5: Menschenrechte

Wie können Menschenrechte effektiv gewahrt werden und wo treten Verletzungen dieser entlang der Lieferketten auf?"

14.03.2024 Workshop 6: Lieferkettenmanagement

Wie können Unternehmen effektiv Einfluss auf ihre Lieferketten nehmen und mit ihren Lieferant:innen zusammenarbeiten?

Wir laden alle Interessierten herzlich zur kostenlosen Teilnahme an den Veranstaltungen ein. Anmeldungen senden Sie gerne an: znu@uni-wh.de

Ansprechpartner:innen:

ZNU-Zentrum für Nachhaltige Unternehmensführung der Universität Witten/Herdecke

Julius Wenzig, Projekt- und Forschungsleitung

E-Mail: julius.wenzig@uni-wh.de

Tel.: 02302-926-545

Alicia Seifer, Kommunikation ZNU

E-Mail: alicia.seifer@uni-wh.de

Tel.: 02302-926-862

Adalbert-Raps-Stiftung

Josefine Schneider, Projektskoordinatorin

E-Mail: josefine.schneider@raps-stiftung.de

Über das ZNU:

Das ZNU – Zentrum für Nachhaltige Unternehmensführung ist ein anwendungsorientiertes Forschungsinstitut innerhalb der Fakultät für Wirtschaft & Gesellschaft der Universität Witten/Herdecke. Mit einem 22-köpfigen Team, einem engagierten Beirat und über 100 ZNU-Partnerunternehmen arbeitet das ZNU in den Bereichen Forschung, Lehre, Weiterbildung sowie Konferenzen daran, Nachhaltigkeit in Wirtschaft und Gesellschaft als Selbstverständlichkeit zu etablieren und Führungskräfte für die Chancen nachhaltigen Wirtschaftens zu begeistern. Getreu dem Motto driving sustainable change sollen Menschen somit befähigt werden, die persönlichen und unternehmerischen Chancen einer nachhaltigeren Wirtschaftsweise bewusst zu nutzen und kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Witten wirkt. In Forschung, Lehre und Gesellschaft.

Mehr über das ZNU auf: <https://www.mehrwert-nachhaltigkeit.de/>

Über die Adalbert-Raps-Stiftung:

Seit 40 Jahren reicht die Adalbert-Raps-Stiftung mit Sitz in Kulmbach Menschen aus ganz Oberfranken die Hand, die Unterstützung benötigen – sei es im Bereich der Senioren- oder Jugendarbeit oder in anderen sozialen Bedarfslagen. In den Förderbereich „zu Ehren des Stifters“ fallen unter anderem der Abiturientenpreis der Adalbert-Raps-Schule sowie die Stipendien für die Weiterbildung zum Gewürz-Sommelier.

Darüber hinaus steht die Stiftung, die 1978 von dem Apotheker Adalbert Raps gegründet wurde, auch in der Lebensmittelforschung als Förderpartner an der Seite zahlreicher Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie

Institute im In- und Ausland.

Neben dem Engagement in einzelnen Projekten und Kooperationen setzt die Stiftung Akzente, indem sie Programme und Initiativen ins Leben ruft, die für drängende Zukunftsthemen den passenden sozialen und wissenschaftlichen Rahmen geben. Zentrales Anliegen der Stiftung ist es, in all ihren Tätigkeiten in einer Art und Weise zu unterstützen, die gezielt, effektiv und messbar nachhaltig ist.

Adalbert-Raps-Stiftung: Verantwortung für Region und Zukunft

Mehr Infos unter www.raps-stiftung.de oder LinkedIn <https://www.linkedin.com/company/adalbert-raps-stiftung/>

Über die UW/H:

Die Universität Witten/Herdecke versteht sich seit 1983 als Bildungs- und Forschungsort, an dem Menschen wachsen können. Mehr als 3.000 Studierende entwickeln sich hier zu Persönlichkeiten, die die Gesellschaft verändern und gestalten wollen – nachhaltig und gerecht. Diese Veränderung streben wir auch als Institution an. Sie bildet den Kern unseres Leitbildes und ist Teil unserer DNA: Als die Universität für Gesundheit, Wirtschaft und Gesellschaft sind wir von Beginn an Vorreiterin in der Entwicklung und Anwendung außergewöhnlicher Lern- und Prüfungssettings.

In 16 Studiengängen und dem fächerübergreifenden WittenLab. Zukunftslabor Studium fundamentale lernen unsere Studierenden, den Herausforderungen der Zukunft ganzheitlich zu begegnen und aktuelle Entwicklungen kritisch zu hinterfragen. Unsere Forschung ist frei und transdisziplinär. Institute, Initiativen, Projekte, Kliniken und Ambulanzen erarbeiten innovative und praxisorientierte Lösungen, die zur positiven und sinnstiftenden Veränderung der Gesellschaft beitragen.

Wachsen und Wirken treibt uns an – mehr denn je: Here we grow!
www.uni-wh.de / blog.uni-wh.de / #UniWH / @UniWH



Julius Wenzig
Foto: UW/H